



Pfersch expandiert

Balzheim/Illertissen Die KTI-Pfersch Gruppe aus Balzheim (Alb-Donau-Kreis) expandiert weiter und übernimmt den Produktbereich „Silo- & Betonheizungen“ von der Belimed Sauter AG in Sulgen/Schweiz. Auf dem Spezialgebiet Betonkühlung ist die Pferschgruppe Marktführer.



Werkbild

Leiten die expandierende Pfersch-Gruppe in Balzheim, von rechts: Verwaltungsratspräsident Rupert Pfersch, Verwaltungsrat Peter Muri, Geschäftsführer Cornel Bruhin und Verwaltungsrat Bernd Hahn. Foto: Werkbild

Die Vertragsunterzeichnung zwischen der Belimed Sauter AG und Rupert Pfersch als Verwaltungsratspräsident der neu gegründeten Sauter Pfersch AG erfolgte im Frühjahr. Dies war der Abschluss der vorangegangenen Vertragsverhandlungen zur Übernahme der Schweizer Spezialisten für Betonheizungen. Pfersch, Eigentümer der KTI Kältetechnik in Balzheim, sieht durch die Übernahme positive Synergien vor allem im Vertrieb: „Wir sind nun in der Lage, unseren Kunden eine Komplettlösung für alle Anforderungen in Bezug auf Betonherstellung anzubieten“, so der aus Illertissen stammende Unternehmer Pfersch.

Vor allem aus der Zusammenarbeit im Vertrieb bieten sich neue Chancen für Sauter Pfersch und KTI in Balzheim. Es können von nun an für alle Temperaturzonen der Erde und jeder Kundenanforderung eine passende Lösung aus einer Hand konzipiert und angeboten werden. Daraus ergebe sich ein einzigartiger Verkaufs- und Wettbewerbsvorteil, vor allem für die Ansprüche der global agierenden Firmen, informiert die Pfersch-Gruppe. Aber auch eine direkte Betreuung von Kunden soll durch die gegenseitige Nutzung der Vertriebskanäle intensiviert werden.

Die Ziele

Langfristige Standort- und Arbeitsplatzsicherung beider Unternehmen stehen bei der Geschäftsführung im Vordergrund. Sie ist davon überzeugt, dass der erreichte Wettbewerbsvorteil die Existenz beider Betriebe nachhaltig sichern werde. „Die Märkte haben sich geändert und wir wollen unsere Position als Marktführer weiter ausbauen. Die Messebesucher während der Bauma in München haben uns bestätigt, den richtigen Weg zu gehen. Durch die Kooperation im Vertrieb kommen plötzlich Anfragen für Betonkühlung aus Ländern, die vorher überhaupt nicht betreut wurden“, erläuterte Firmenchef Pfersch weiter. (zg)

08.06.2010 20:55 Uhr

Letzte Änderung: 09.06.10 - 09.50 Uhr